

## Inhalt

Jacques Droz: Einleitung (zu den Bänden IV bis IX der vorliegenden Ausgabe) . . . . .	9
Die großen sozialistischen Strömungen in der Zeit nach dem Erlöschen der Ersten Internationale 9 – Die Zweite Internationale 14 – Elemente der Differenzierung 15 – Die großen Etappen in der Geschichte des Sozialismus von 1875 bis 1914 16 – Die Typen des europäischen Sozialismus 18 – Die Rolle der politischen Emigration für die Entwicklung der sozialistischen Ideen 21 – Der Sozialismus außerhalb Europas 22 – Die Widersprüche des Sozialismus am Vorabend des Ersten Weltkrieges 24 – Die sozialistische Bewegung und der Erste Weltkrieg 25	

*Vierter Band: Die sozialistischen Parteien Europas: Deutschland, Österreich-Ungarn, Skandinavien, Niederlande*

Jacques Droz: Erstes Kapitel: Die deutsche Sozialdemokratie (1875–1914) . . . . .	27
A. Der Kampf gegen das Sozialistengesetz 29 Die Verstärkung des marxistischen Einflusses auf die Sozialdemokratie 29 – Das Sozialistengesetz und der sozialistische Widerstand 31 – Die Sozialversicherungsgesetze und der Sieg der Sozialdemokratie 34 – Das Erfurter Programm 38	
B. Der Aufstieg der Sozialdemokratie von 1891 bis 1914 42 Die politische Stärke des deutschen Sozialismus 42 – Die Grenzen des Fortschritts 44 – Sozialismus und geistiges Leben im kaiserlichen Deutschland 48	
C. Die revisionistische Krise 48 Die politischen und wirtschaftlichen Ursachen der revisionistischen Richtung 49 – Der Angriff Vollmars und die Agrarfrage 52 – Bernstein: Persönlichkeit und Werk 54 – Die Reaktion auf den Revisionismus 58	
D. Das Problem des Generalstreiks 66 Der Generalstreik, die russische Revolution von 1905	

und der Jenaer Parteitag 66 – Der Mannheimer Kongreß und seine Folgen 69

E. Die nationale Frage, der Imperialismus und der Weg in den Krieg 73

Die »nationale Frage« im Jahre 1907 und der Sieg des rechten Parteiflügels 73 – Die Konsolidierung des Sieges der Rechten zwischen 1908 und 1911 76 – Der Gegenangriff der Linken und die Imperialismus-Debatte 80 – Die Partei und die Arbeiterklasse am Vorabend des Krieges 87

Jacques Droz: Zweites Kapitel: Die Sozialdemokratie in Österreich-Ungarn (1867–1914) . . . . .

92

I. Die Sozialdemokratie in der österreichisch-ungarischen Monarchie (Vorbemerkung) 92

II. Die sozialdemokratische Partei in Cisleithanien 92

A. Die Vorgeschichte der österreichischen Arbeiterbewegung (1867–1889) 96

Die Anfänge der österreichischen Sozialdemokratie bis zum Kongreß von Neudörfel 96 – Die Entwicklung des Sozialismus in Böhmen 99 – Die Krise der achtziger Jahre und der Hainfelder Kongreß 101 – Die Sozialdemokratische Partei Österreichs zu Beginn der neunziger Jahre 106

B. Der österreichische Sozialismus von 1889 bis 1914 107  
Victor Adler 107 – Die ersten Kämpfe um das allgemeine Wahlrecht 110 – Die nationalen Spannungen und die sozialdemokratische Lösung für das Nationalitätenproblem 112 – Der Erwerb und Gebrauch des allgemeinen Wahlrechts 118 – Die nationale Krise im Innern der österreichischen Sozialdemokratie 121 – Die österreichische Sozialdemokratie am Vorabend des Weltkrieges 129

III. Die sozialdemokratische Partei Transleithaniens 130  
Die Anfänge 130 – Die Generallinie der Partei 132 – Die Sozialdemokratie und die Agrar- und Nationalitätenfrage 135 – Die Sozialdemokratie und die ungarischen Intellektuellen 139 – Die ungarische Sozialdemokratie am Vorabend des Weltkrieges 145

Jacques Droz: Drittes Kapitel: Die sozialistischen Parteien deutschen Typs vor dem Ersten Weltkrieg . . . . .	147
A. Der Sozialismus in Skandinavien 147	
Der skandinavische Radikalismus 147 – Der schwedische Sozialismus 148 – Der dänische Sozialismus 153 – Der norwegische Sozialismus 155	
B. Der finnische Sozialismus 159	
C. Der Sozialismus in den Niederlanden 162	
Die Ursprünge der niederländischen Sozialdemokratischen Partei: Domela Nieuwenhuis und Troelstra 162 – Die Sozialdemokratie und die »tribunistische« Opposition 164	
Redaktioneller Nachsatz . . . . .	168
Bibliographie . . . . .	169
Personenregister . . . . .	178